

## Damen Verbandsliga Süd

TSV Betzingen : VfL Sindelfingen III  
Sonntag, 12.02.2023, 11:00 Uhr

### Schaal beendet mit Sieg das Spiel

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des TSV Betzingen am Sonntagvormittag in den Armen: Kim Schaal hatte gerade ihr Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:5-Endstand (26:23 Sätze) in der Damen Verbandsliga Süd Partie gegen den VfL Sindelfingen III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der VfL Sindelfingen III nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielerinnen antreten musste.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Ein hartes Stück Arbeit hatten Reiner / Schaal beim 11:13, 13:11, 12:10, 6:11, 11:8 gegen Müller / Kronich zu verrichten. Eher wenig Gegenwehr bekamen Pelz / Bley beim 11:7, 11:3, 11:7 von Orda / Streitmatter. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Zähler für das Team verpasste Ingrid Reiner bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Elisabeth Kronich. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Kim Schaal letztlich im Repertoire, um Leonie Müller final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 1:11, 9:11. Nicht einen Satzgewinn überließ Anke Pelz ihrer Gegnerin Heide-Karin Streitmatter beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Wenige Chancen hatte dagegen dann Susanne Bley beim 11:13, 9:11, 7:11 gegen ihre Kontrahentin Laura Orda. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Betzingen und des VfL Sindelfingen III in die Box. Einen knappen Erfolg feierte dagegen Ingrid Reiner beim 11:9, 5:11, 12:10, 6:11, 11:9 gegen Leonie Müller, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Reiner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 8:11, 7:11, 5:11 gegen Elisabeth Kronich fand dagegen Kim Schaal von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Anke Pelz bei ihrem 3:1 gegen Laura Orda doch überlegen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Ein hartes Stück Arbeit hatte derweil Susanne Bley gegen Heide-Karin Streitmatter zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Anke Pelz letztlich parat, um Leonie Müller final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 8:11, 4:11. Beim 3:1-Sieg von Ingrid Reiner gegen Laura Orda ging nur der erste Satz verloren. Kim Schaal gelang es, Heide-Karin Streitmatter im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.03.2023 gegen den SV Amtzell, während der VfL Sindelfingen III am 26.02.2023 gegen die TG Schwenningen antritt.

#### Statistik:

##### TSV Betzingen

Doppel: Reiner / Schaal 1:0, Pelz / Bley 1:0

Einzel: I. Reiner 2:1, K. Schaal 1:2, A. Pelz 2:1, S. Bley 1:1

---

**VfL Sindelfingen III**

Doppel: Müller / Kronich 0:1, Orda / Streitmatter 0:1

Einzel: L. Müller 2:1, E. Kronich 2:0, L. Orda 1:2, H. Streitmatter 0:3